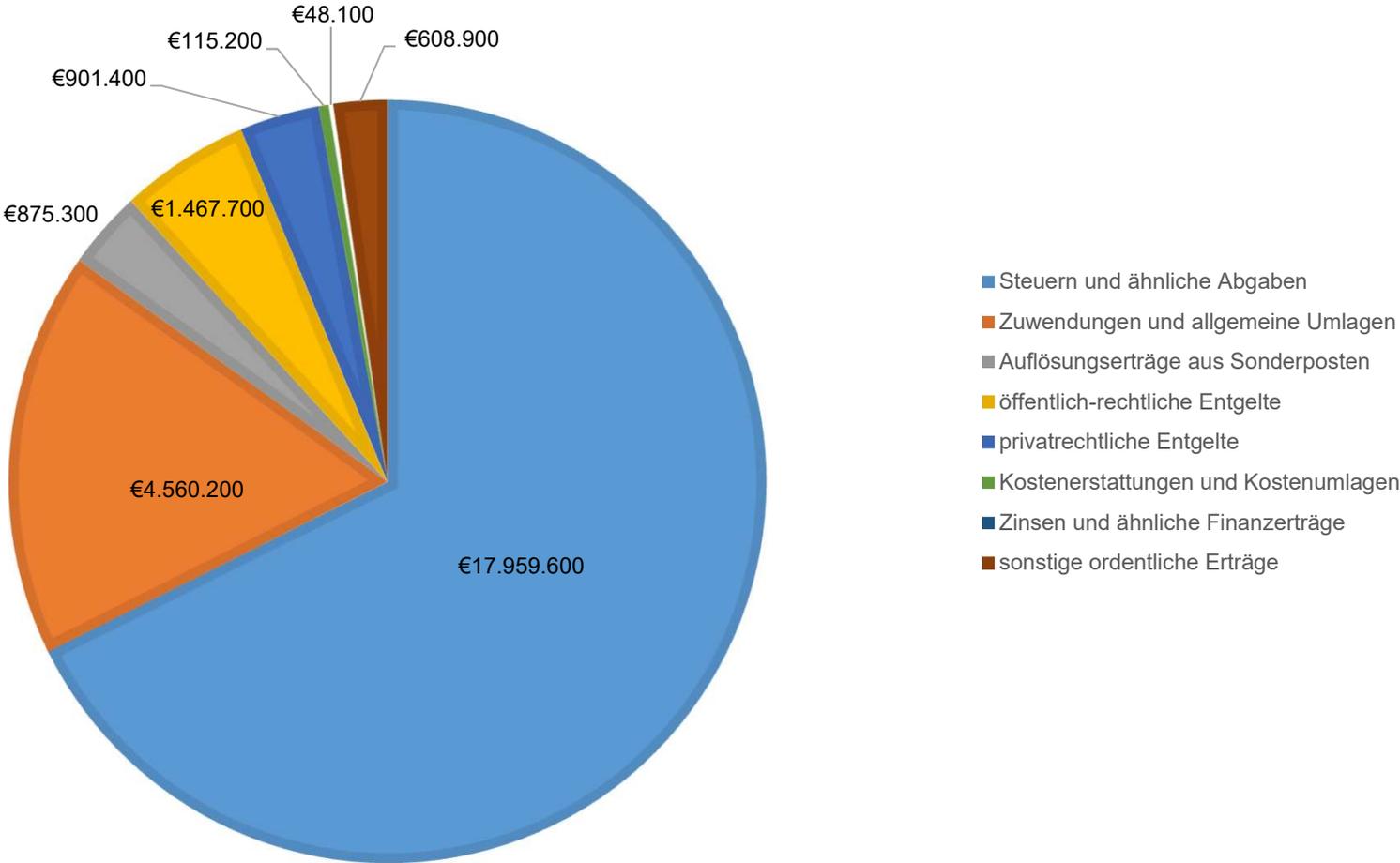


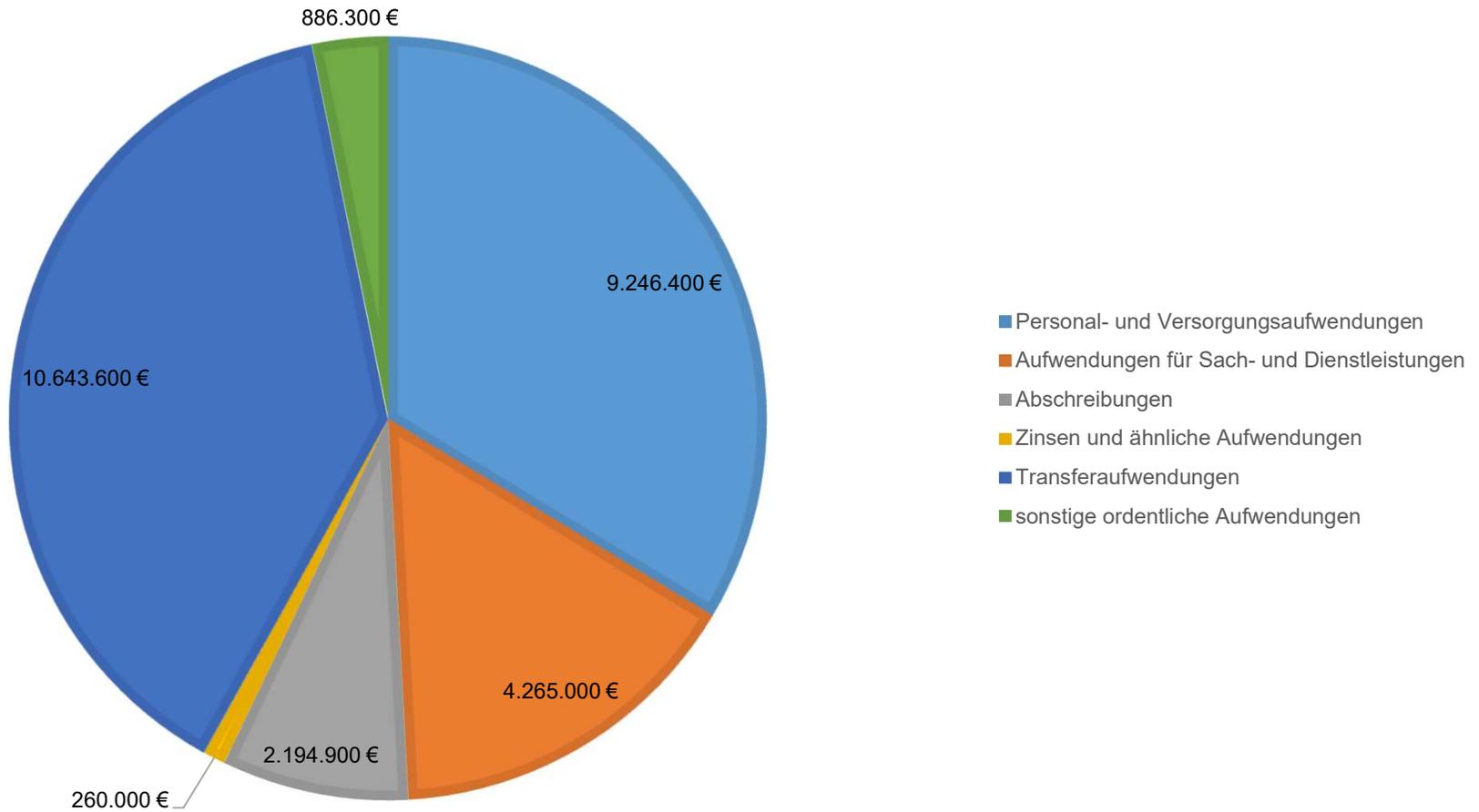
TOP 6
Finanzausschuss am 06.09.2023
Bericht über die aktuelle
Haushaltslage



Einnahmen Haushaltsansatz 2023 Gesamt: 26.541.000,00 €



Ausgaben Haushaltsansatz 2023 Gesamt: 27.513.500,00 €



Einnahmen 2023 (Stand 09.08.2023)

Steuern, ähnliche Abgaben und Zuwendungen

	Vorläufiges Ergebnis 2022 €	Haushaltsansatz 2023 €	Veranlagt 09.08.2022 €	Veranlagt 09.08.2023 €	Risikobewertung 31.12.2023
Grundsteuer A	178.057,73	186.200,00	186.580,30	183.957,82	
Grundsteuer B	1.274.210,69	1.257.700,00	1.272.586,46	1.267.044,96	
Gewerbsteuer	11.017.824,15	10.900.000,00	10.936.021,67	10.500.343,79	
Einkommenssteueranteil	4.240.840,00	4.679.700,00	3.136.587,00	3.069.291,00	
Umsatzsteueranteil	803.428,00	846.700,00	553.451,00	535.643,00	
Vergnügungssteuer	38.669,52	39.600,00	22.981,60	20.720,28	
Hundesteuer	48.565,92	48.700,00	48.591,70	48.292,78	

	Vorläufiges Ergebnis 2022 €	Haushaltsansatz 2023 €	Veranlagt 09.08.2022 €	Veranlagt 09.08.2023 €	Risikobewertung 31.12.2023
Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	222.776,00	229.000,00	222.776,00	228.680,00	
Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (integrative Betreuung, Sprach- förderung, Personalkosten)	1.356.793,91	1.322.129,00	1.211.946,71	1.207.443,31	
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis (Kindertagesstätten, Feuerschutzsteuer)	2.192.428,65	2.984.000,00	2.126.507,50	2.444.217,33	
Summe	21.373.594,57	22.493.729,00	19.718.029,94	19.505.634,27	

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Vorläufiges Ergebnis 2022 €	Haushaltsansatz 2023 €	Veranlagt 09.08.2022 €	Veranlagt 09.08.2023 €	Risikobewertung 31.12.2023
Verwaltungsgebühren	101.206,20	95.300,00	53.514,60	48.037,83	
Benutzungsgebühren	1.421.514,10	1.372.400,00	1.296.906,46	1.262.395,04	
Summe	1.522.720,30	1.467.700,00	1.350.421,06	1.310.432,87	

Sonstige ordentliche Erträge

	Vorläufiges Ergebnis 2022 €	Haushaltsansatz 2023 €	Veranlagt 09.08.2022 €	Veranlagt 09.08.2023 €	Risikobewertung 31.12.2023
Säumniszuschläge, Stun- dungsinsen, Mahn- und Pfändungsgebühren, Bußgelder etc.	51.649,45	61.600,00	34.268,50	42.058,75	
Konzessionsabgaben Strom und Gas	481.993,36	476.000,00	474.000,00	485.042,01	
Summe	533.642,81	537.600,00	508.268,50	527.100,76	

Ausgaben 2023 (Stand 09.08.2023)

Transferaufwendungen

	Vorläufiges Ergebnis 2022 €	Haushaltsansatz 2023 €	Veranlagt 09.08.2022 €	Veranlagt 09.08.2023 €	Risikobewertung 31.12.2023
Gewerbsteuerumlage	1.025.000,00	1.031.100,00	485.970,00	589.107,00	
Finanzausgleichsumlage	331.648,00	530.800,00	371.056,00	511.024,00	
Entschuldungsfonds	22.720,00	23.000,00	22.904,00	23.368,00	
Kreisumlage	7.387.040,00	7.690.200,00	7.387.040,00	8.498.064,00	Rückstellung in 2022 gebildet.
Betriebskostenzuschüsse Kindertagesstätten	1.025.134,73	1.260.400,00	792.800,00	1.141.096,13	
Summe	9.791.542,73	10.535.500,00	9.059.770,00	10.762.659,13	

Personal- und Sachausgaben

	Vorläufiges Ergebnis 2022 €	Haushaltsansatz 2023 €	Veranlagt 09.08.2022 €	Veranlagt 09.08.2023 €	Risikobewertung 31.12.2023
Personalausgaben	8.283.425,70	9.246.400,00	4.698.648,11	5.342.443,41	
Sach- und Dienstleistungen	3.241.370,34	4.265.000,00	1.921.538,12	2.087.804,09	
Zinsen u. ähnliche Ausgaben	99.495,26	260.000,00	97.918,20	121.389,01	
Sonstige ordentliche Ausgaben	692.914,60	886.300,00	362.077,02	358.055,23	
Summe Personal- u. Sachausgaben	12.317.205,90	14.657.700,00	7.080.181,45	7.909.691,74	

Einnahmen und Ausgaben 2023 (Stand 09.08.2023)

	Vorläufiges Ergebnis 2022 €	Haushaltsansatz 2023 €	Veranlagt 09.08.2022 €	Veranlagt 09.08.2023 €	Risikobewertung 31.12.2023
Einnahmen	25.336.733,83	26.541.000,00	22.279.460,04	22.086.479,43	
Steuern und ähnliche Abgaben	17.602.456,97	17.959.600,00	16.156.799,73	15.617.725,75	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.999.100,27	4.560.200,00	3.636.408,00	4.016.844,38	
Auflösungserträge aus Sonderposten	840.300,00	875.300,00	0,00	0,00	
sonstige Transfererträge	4.675,00	4.600,00	0,00	0,00	
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.456.181,83	1.467.700,00	1.350.421,06	1.295.681,89	
privatrechtliche Entgelte	683.032,23	901.400,00	555.873,90	592.482,23	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169.850,14	115.200,00	66.486,63	58.611,68	
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-16.208,69	48.100,00	3.301,50	-30.397,23	
sonstige ordentliche Erträge	597.346,08	608.900,00	510.169,22	535.530,73	
Ausgaben	24.816.435,32	27.513.500,00	16.414.551,96	18.718.013,45	
Personalaufwendungen	8.283.425,70	9.246.400,00	4.698.648,11	5.342.443,41	
Versorgungsaufwendungen	0,00	17.300,00	0,00	0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.243.998,98	4.265.000,00	1.921.538,12	2.087.804,09	
Abschreibungen	2.166.700,00	2.194.900,00	46.228,01	18.642,44	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99.495,26	260.000,00	97.918,20	121.389,01	
Transferaufwendungen	10.329.900,78	10.643.600,00	9.288.142,50	10.789.679,27	
sonstige ordentliche Aufwendungen	692.914,60	886.300,00	362.077,02	358.055,23	
Außerordentliches Ergebnis	27.829,38	1.022.700,00	27.829,38	0,00	
Fehlbedarf/Überschuss	548.127,89	50.200,00	5.892.737,46	3.368.465,98	

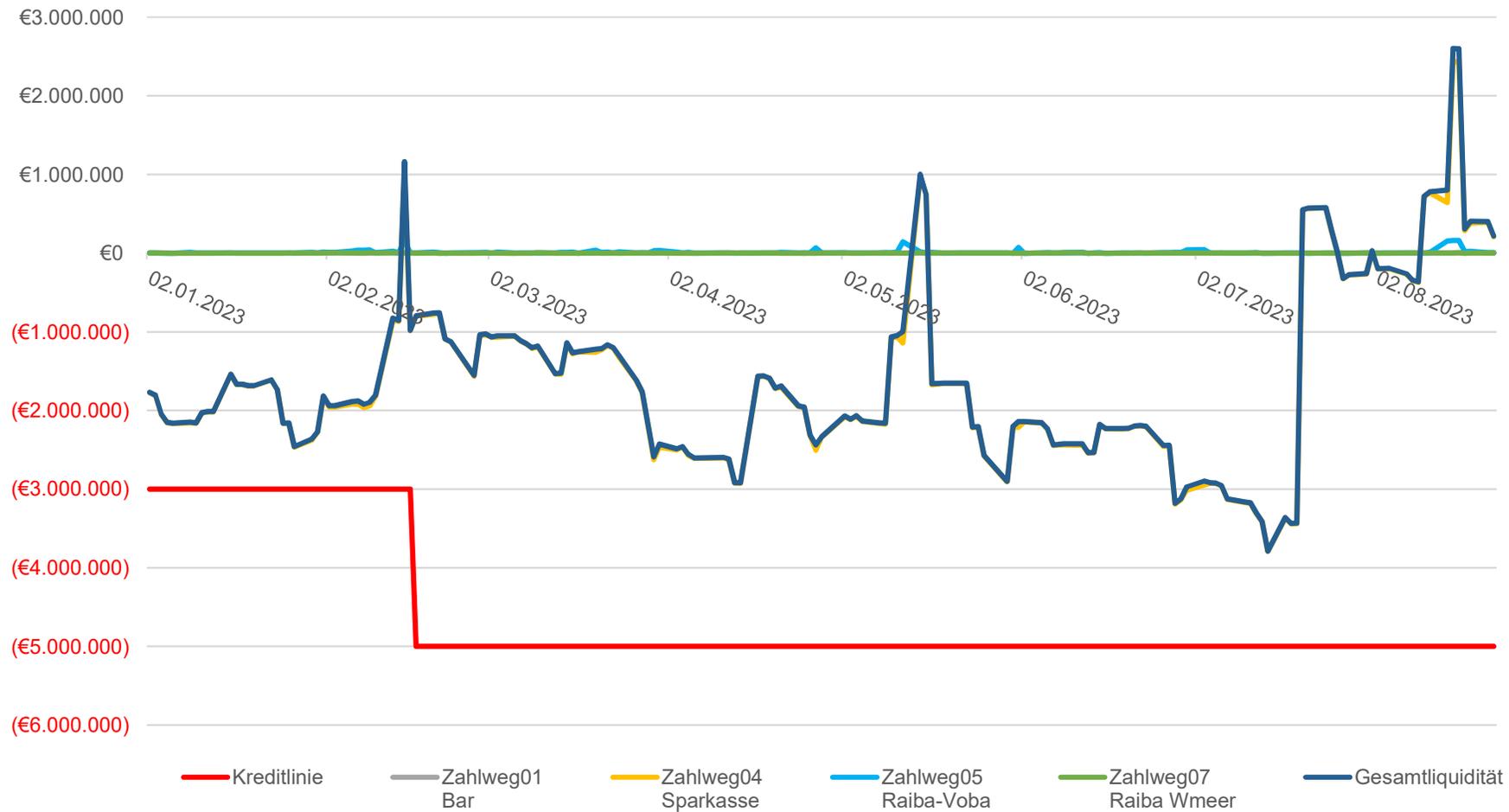
Investitionen insgesamt (Stand 09.08.2023)

	Vorläufiges Ergebnis 2022	Haushaltsansatz 2023	Ist 09.08.2023	Prognose 31.12.2023
Einzahlungen	616.042,33 €	2.832.600,00 €	471.088,69 €	
Auszahlungen	4.759.131,24 €	8.085.800,00 €	3.245.011,92 €	
Zuschussbedarf	4.143.088,91 €	5.253.200,00 €	2.773.923,23 €	

Liquide Mittel (Stand 22.08.2023)

	Stand 22.08.2022	Stand 22.08.2023
Kontokorrent (lfd. Konten)	687.302,30 €	216.715,65 €
Bargeld	3.124,18 €	1.371,72 €
Summe liquide Mittel	690.426,48 €	218.087,37 €

Liquiditätsverlauf 2023 Stand 22.08.2023



Gesamtbeurteilung zum Haushaltsbericht

Die aktuell gesamtwirtschaftliche Lage ist weiterhin von erheblicher Unsicherheit geprägt und die fortdauernden Auswirkungen der Ukraine Krise sind dabei nur begrenzt zu prognostizieren. Insgesamt ging die Bundesregierung in der letzten Steuerschätzung aus dem Mai aber davon aus, dass es in 2023 für den weiteren Jahresverlauf dennoch ein leichtes Wachstum geben wird. Bezogen auf die niedersächsischen Kommunen wurden die bisherigen Erwartungen für das laufende Jahr so bestätigt, aber für die folgenden Jahre nach unten korrigiert. Ursächlich hierfür sind dabei auch Steuerrechtsänderungen wie z. B. durch das Inflationsausgleichsgesetz und das Jahressteuergesetz 2022.

Im Ertragsbereich für das Jahr 2023 stellt sich die Situation somit fortgesetzt solide dar, so dass derzeit für das prognostizierte Jahresergebnis von einem Erreichen der hier anvisierten Ansätze ausgegangen wird. Dennoch ist auch an den Zahlen im Bereich der Gewerbesteuer ein gewisser Abwärtstrend seit der Veranlagung im Frühjahr zu erkennen. Aktuell ist dies lediglich durch Einzelfälle begründet und eine grundsätzliche Entwicklung lässt sich wohl nicht ablesen. Eine realistische Einschätzung ist hier aber auch nur schwer möglich, so dass es nur die Möglichkeit gibt die Entwicklung hier entsprechend genau zu verfolgen.

Auch für die im außerordentlichen Bereich eingeplanten Erträge bleibt die Entwicklung weiter zu beobachten. Diese durch Buchgewinne aus dem Verkauf von gemeindeeigenen Immobilien und Grundstücken erzielten Erträge befinden sich aktuell in der Umsetzung und so wird derzeit auch hier noch von einem Erreichen dieser Ertragsziele ausgegangen, die letztendliche Realisierung der Verkäufe bleibt aber noch abzuwarten.

Unter Berücksichtigung der Aufwandsseite zeigt sich in der Gesamtbetrachtung, dass die Lage der Kommunalfinanzen weiterhin stark angespannt bleibt. Und so sind fortgesetzt alle Aufwendungen und Investitionen kritisch zu hinterfragen, auch wenn derzeit noch weiter von der Erreichung eines mindestens ausgeglichenen Ergebnisses für 2023 ausgegangen wird.

Sachstand zu den Jahresabschlussarbeiten

Das Zahlenwerk für den Jahresabschluss 2012 wurde, mit den entsprechenden Anlagen, zum 22.08.23 final durch die Verwaltung zusammengestellt. Die Uelzener Doppik Beratungsfirma ist nun noch damit beschäftigt anhand dieser Zahlen den Rechenschaftsbericht zu erstellen, so dass bis Anfang September der Abschluss beim Rechnungsprüfungsamt des Landkreises vorgelegt wird. Der Rechenschaftsbericht wird dabei von der Beratungsfirma in einer verschlankten Form erstellt und als Muster für die zukünftigen Jahresabschlüsse der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Arbeiten am Jahresabschluss 2013 sind im Übrigen, wie bereits vormals erläutert, parallel zu den letzten Arbeiten am Jahresabschluss 2012 begonnen worden und werden nun verstärkt fortgesetzt. So konnte hier die Prüfung der 95 Belegordner aus diesem Jahr bereits abgeschlossen und mit den Arbeiten an der Anlagenbuchhaltung begonnen werden. Ebenfalls wurde bereits ein großer Teil der Rückstellungen ermittelt und kann nun für 2013 und die Folgejahre eingebucht werden. Für die vom zeitlichen Aufwand her größte Hürde für die Erstellung der Jahresabschlüsse, die Anlagenbuchhaltung, wurde durch die personelle Neuaufstellung mehr Kapazität zur Verfügung gestellt, was sich schon in der Einarbeitungsphase der neuen Kollegin als großer Fortschritt erwiesen hat.

Insgesamt hat das Ziel der schnellen Aufholung der Jahresabschlüsse also eine fortwährend hohe Priorität und es wird weiterhin daran gearbeitet, möglichst noch in den letzten vier Monaten diesen Jahres, einen weiteren Jahresabschluss beim Rechnungsprüfungsamt vorlegen zu können.